



## Bestimmungen zur Datenverarbeitung durch SeKoR

Die nationale und internationale Service- und Kontaktstelle Radikalisierungsforschung erhebt im Rahmen ihrer Tätigkeit Daten über das SeKoR-Profilblatt.

Die in dem Profilblatt hinterlegten Daten werden von SeKoR beim Bundeskriminalamt gespeichert und dort verarbeitet. Insbesondere die hinterlegten Kontaktdaten sollen für die den Zweck der Vernetzung gespeichert und verarbeitet werden. Die Kontaktdaten werden den Mitgliedern des Netzwerks durch SeKoR auf Anfrage zur Verfügung gestellt, sodass die Mitglieder untereinander in Kontakt treten können. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Ebenso wird eine Löschung veranlasst, wenn eine entsprechender Wunsch an [sekor@bka.bund.de](mailto:sekor@bka.bund.de) gestellt wird.

Die SeKoR-Profilblätter werden auf der Webpräsenz [www.sekor.network](http://www.sekor.network) hochgeladen und dort abrufbar sein. Dies erfolgt zum Zweck der Erstellung der SeKoR-Forschungsdatenbank. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

### 1. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für die Verarbeitung personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des BKA erforderlich, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Sofern die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe des BKA erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem BKA übertragen wurde, dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des BKA oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.



## 2. Verantwortliche/r und Datenschutzbeauftragte/r

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben, können Sie sich entweder an SeKoR unter [SEKOR@bka.bund.de](mailto:SEKOR@bka.bund.de) oder an den Datenschutzbeauftragten des Bundeskriminalamts wenden.

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundeskriminalamt  
Der Datenschutzbeauftragte  
65173 Wiesbaden  
Fax: +49 (0)611 55-45641  
E-Mail: [DS-Recht@bka.bund.de](mailto:DS-Recht@bka.bund.de)

## 3. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem BKA folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO**  
Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**  
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- **Recht auf Berichtigung und Löschung, Art. 17 DSGVO**  
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**  
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**  
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen



anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung, Art. 13 und 14 DSGVO**

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a Datenschutz-Grundverordnung) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Ihnen steht zudem gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde, (Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) zu.

Bitte teilen Sie uns auf der zweiten Seite des beigefügten SeKoR-Profilblatts ihre Einwilligung im Sinne Art. 7 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu der in diesem Schreiben benannten Datenverarbeitung mit. Die Einwilligung kann von ihnen zu jeder Zeit durch eine formlose Mail an [SEKOR@bka.bund.de](mailto:SEKOR@bka.bund.de) widerrufen werden.